

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Landratsamt Greiz](#)
Straße [Dr. Rathenau-Platz 11](#)
PLZ, Ort [07973 Greiz](#)
Telefon [+493661 876141](#) Fax [+493661 87677141](#)
E-Mail vergabe@landkreis-greiz.de Internet www.landkreis-greiz.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E72755278>
Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [L/26/02](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [Dr. Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz](#)

[Einzugsbereich und Durchführungsort: Landkreis Greiz](#)

Art der Leistung: ["ChancenWerk – Wege in Arbeit!" gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III](#)
[Zielgruppe: erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Unterstützungsbedarf bei der Vermittlung](#)

Umfang der Leistung:

[geplanter Beginn 01.04.2026, Dauer 12 Monate, 15 Teilnehmer](#)

[Ziel der MAT „ChancenWerk“ soll es sein, grundsätzlich vermittelbare erwerbsfähige Leistungsberechtigte und potentielle Arbeitgeber mit Unterstützung eines individuellen Vermittlungscoaches zusammenzubringen, konkrete Einstellungsoptionen festzustellen und eine dauerhafte berufliche Eingliederung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zu erreichen.](#)

[Der Vermittlungscoach soll den Teilnehmer bei Bewerbungsaktivitäten \(insbesondere Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern\) und betrieblichen Erprobungen individuell unterstützen und begleiten. Dazu gehört auch die Klärung und Absicherung von Rahmenbedingungen \(z.B. Planung Erreichbarkeit Arbeitsort, Kinderbetreuung usw.\). Darüber hinaus soll den Teilnehmern durch regelmäßige - vom Auftragnehmer organisierte - Arbeitgeber Veranstaltungen der regionale Arbeitsmarkt vermittelt und Einstellungsoptionen eröffnet werden.](#)

[Durch intensive, individuelle Einzelberatung und –betreuung sollen die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in ihren Bewerbungsbemühungen gestärkt, bei der Suche nach betrieblichen Praktika angeleitet und bei der Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung begleitet werden.](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

- ☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.04.2026 Ende: 31.03.2027 (Verlängerungsoption bis zu 24 Monate)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E72755278>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 17.02.2026 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 31.03.2026

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

siehe Leistungsverzeichnis Punkt 7 § 8

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, Erklärungen, Einzelnachweise oder Bescheinigungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern (z.B. Bescheinigung in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft etc.). Dies gilt für unternehmensbezogene und leistungsbezogene Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen.

Nachforderungen von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote betreffen, sind ausgeschlossen.

Diese leistungsbezogenen Erklärungen, Nachweise oder Bescheinigungen müssen mit dem Angebot vorgelegt werden:

- Gliederung der Angebotsunterlagen (Vordruck)
- Bieterangaben (Vordruck A)
- Referenzen (Vordruck B)
- Erklärung zur Bietereignung (Vordruck C)
- Inhaltliche Ausgestaltung der Maßnahme (Konzept)
- Darstellung Personaleinsatz (Vordruck D + D.1)
- Räumlichkeiten (Vordruck E)
- Preisblatt (Vordruck F)
- Vordruck Bestätigung/Angebot
- Trägerzulassung durch Fachkundige Stelle nach § 176 ff SGB III

Diese unternehmensbezogenen Erklärungen, Nachweise oder Bescheinigungen müssen mit dem Angebot vorgelegt werden:

- Eigenerklärung zur Eignung (beigefügtes VHB-Formular "FB 124-LD")

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§6 Wettbewerbsregistergesetz - WRegG) anfordern.

m) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
- ☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Sonstiges: